



Eschborner Kääwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Chronik Eschborner Kääwern 1998-2013



1998 konnten wir dem Publikum eine neue Gruppe präsentieren:

Die Kondominus Harmonists. Diese Herren waren, und sind auch heute noch, eine Gesangsgruppe die sich vorerst auf a'Capella fokussierte, später aber im Stil der „Hitparade“ erfolgreich auftrat.

Wie in jeder Saison, der Höhepunkt der Kääwern war und ist der Umzug in Eschborn und Niederhöchstadt. Allerdings sollte der Zugweg in Eschborn geändert werden. Dies fand sehr wenig Gegenliebe bei uns Kääwern, konnte aber zu aller Zufriedenheit geklärt werden. Die JHV 1998 brachten keine Veränderungen im Vorstand. Die Mitglieder entschieden, die Nachthemdensitzung wieder abzusetzen und auch die Bühnendekoration „Alt Eschborn“ sollte nicht mehr aufgebaut werden.

Das restliche Jahr 1998 wurde genutzt, um Geld für unsere Jugendarbeit in die Kasse zu spülen. Im November wurde wieder mit unseren Freunden aus Haarhausen die Saison 1999 eingeläutet. Mit dem Weihnachtsmarkt und den Weihnachtsfeiern für unsere Kääwern beendeten wir das Jahr 1998.

Im Januar 1999 begann das 73. Kääwernjahr in Eschborn. Wir entschlossen uns wieder unsere traditionelle Dekoration mit dem schwarzen Vorhang, großen Kääwernemblem in der Mitte und seitlich zwei große Fahnen, die als Kelche gebunden wurden, auf der Bühne zu verwenden. Das Programm unserer Saalfastenacht bestand nun aus der Prunksitzung, der Weiberfastenacht, der sonntäglichen Damensitzung und dem Kinderrosenmontagsball. Das erste Mal, dass wir Kääwern eine Faschingsveranstaltung weniger veranstalteten. Es mag an der Zeit und der Entwicklung in unserer Stadt liegen, dass die Interessen sich geändert haben. Es gibt wesentlich mehr Freizeitmöglichkeiten als in früheren Jahren.

Diese Entwicklung spürten nicht nur wir Kääwern, sondern alle Vereine merkten die Wandlung der Zeit. Das karnevalistische Jahr 1999 beschlossen wir beim Kreppelkaffee und Heringssessen in unserem Vereinslokal Bauernschänke Eschborn. Die Jahreshauptversammlung im März 1999 wählte einen fast kompletten neuen Vorstand.



Eschborner Kääwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



	Kääwern	TGS
1.Vosi	Ferdinand Klischat	Ferdinand Klischat
2.Vosi	Martin Kimpel	Martin Kimpel
1.Kasse	Angelika Pohl	Thorsten Mayer
2.Kasse	Thorsten Mayer	Angelika Pohl
1.Schrift	Petra Reddmann	Steffi Rose
2.Schrift	Steffi Rose	Petra Wettmann

Dieser Vorstand bestand zur Hälfte aus Damen und Herren und war sehr jung. Es begann nun bei den Kääwern eine sehr Zeit des Aufbruchs. Der Elan der jungen Vorstandstruppe fand nicht auf Antrieb den Weg in alle Köpfe und Herzen, hatte man doch lang gepflegte Vorgänge lieb gewonnen und es fehlte vielleicht an der ein oder anderen Stelle der letzte Mut, neue Wege einzuschlagen. Das neue Jahrtausend begrüßten wir Kääwern mit dem Grundsatz „Allen wohl und niemand weh“ und beschlossen, unsere Reihen wieder zu schließen“.



„Neukomiteeter im Jahr 2000“

Im neuen Jahrtausend starteten wir mit unseren karnevalistischen Veranstaltungen wie gehabt. Für die Kampagne hatten wir eine neue Saaldekoration gebaut.



Eschborner KÄWERN 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Ein „Großer Käfer“ mit Farbändern schmückte nun die Decke der Narrhalla der Stadthalle Eschborn. Diese Deckendekoration kam sehr gut bei den Eschbornern an. Eine weitere Neuerung in der Saison 2000 war, dass aus der traditionellen Damensitzung am Faschingssonntag die „Familien – Kostüm – Sitzung“ wurde. Nach den Faschingsumzügen schlossen wir ganz traditionell die Kampagne mit dem Kreppelessen und dem Heringessen. Bei der JHV im März 2000 wurde keine Änderung im Vorstand beschlossen. Dann gab es aber noch die Hiobsbotschaft dass unsere geliebte Kutsche/Komiteewagen leider nicht mehr verkehrstüchtig war. Wir mussten unsern Wagen abstoßen.



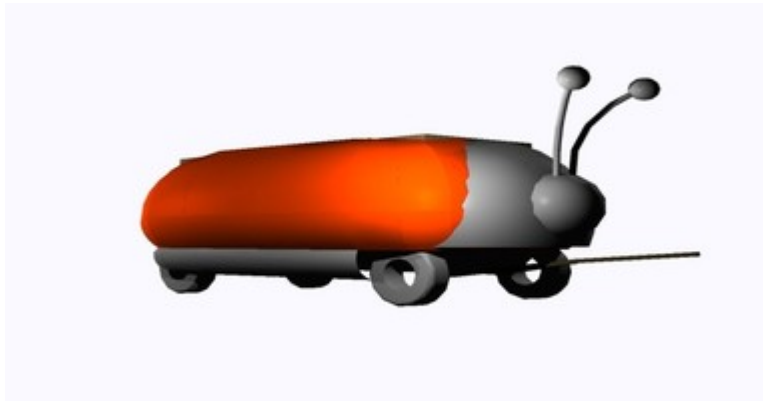
Ca. 20 Jahren hatte er uns treue Dienste geleistet, „Unsere Kutsche“

Auf dieser JHV beschloss man, einen neuen Komiteewagen zu bauen. Anlässlich des 75.ten Käwwernjubiläum im Jahr 2001, sollte dieser Wagen die Form eines Marienkäfers bekommen. Es wurde ein Festgremium gebildet, das sich ausschließlich mit den Jubiläums-Feierlichkeiten befassen sollte. So wurden im Jahr 2000 nicht nur Festveranstaltungen bewirtschaftet, sondern auch Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr getroffen.

Die Feierlichkeiten 2001 begannen im Januar mit einem großen Festkommers. Fast alle Eschborner Vereine kamen zum Gratulieren und wir Käwwern konnten mit Recht sehr stolz sein über diesen Auftakt. Die Festschrift wurde an diesem Abend präsentiert und wurde an alle Eschborner Haushalte verteilt. Die anschließenden Jubiläumssitzungen wurden sehr gut besucht und es herrschte sehr viel Freude bei uns Käwwern.



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



So oder so ähnlich sollte der Jubiläumswagen aussehen. Leider gibt es keine Fotos, wie unser Gefährt im Original aussah.

Unser neuer Komiteewagen, der zum 75ten Geburtstag „Groß, Stolz und in Form eines Marienkäfers sein sollte, war nicht ganz wie geplant: Unser Gefährt sah aus wie ein knallrotes Schlauchboot.

Bei der Jahreshauptversammlung im März 2001 wollte dieser junge Vorstand nicht mehr und auch ein Teil der Mitglieder war der Meinung, dass dieser Vorstand nicht geeignet wäre. Nach sehr langem „Hin und Her“ konnte kein neuer Vorstand gefunden werden. Demzufolge gab es eine außerordentliche Jahreshauptversammlung und folgender Vorstand wurde gewählt.

	Käwwern	TGS
1.Vosi	Ferdinand Klischat	Ferdinand Klischat
2.Vosi	Brigitte Kloth	Brigitte Kloth
1.Kasse	Angelika Pohl	Thorsten Mayer
2.Kasse	Thorsten Mayer	Angelika Pohl
1.Schrift	Petra Wettmann	Steffi Rose
2.Schrift	Steffi Rose	Petra Wettmann

Ein Teil der Käwwern hat sich nach der Wahl aus dem Vereinsleben zurückgezogen. Auch unser langjähriger Vorsitzender und Präsident W.Lindner beschloss für sein Amt nicht mehr zu Verfügung zu stehen und auch das restliche Präsidium legte seine Ämter nieder. Damit ging mit W. Lindner eine Ära zu Ende, die man nicht Wort und Schrift fassen kann. Von 1971 bis 2001 formte er die Eschborner Käwwern mit. Der neue/alte Vorstand versuchte diese Lücke, die das zurückgetretene Präsidium hinterließ, zu schließen und berief ein neues Präsidium ein: Die Mitglieder S. Rose, B. Thümmeler und R. Kloth sollten das neue Präsidium bilden und mussten diesen „großen Schatten“ der von W. Lindner hinterlassen wurde, bestehen und ausfüllen. Um es vorweg zu sagen, es war für die Käwwern ein absoluter Glücksfall gewesen gerade diese drei Mitglieder mit diesen Ämtern zu betrauen.

Es ging jetzt darum, die Festveranstaltungen im August, die leider etwas in den Hintergrund getreten waren, erfolgreich zu bewältigen. Die Jubiläumsaktivitäten begannen am Freitag,



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



10. August mit einer Disco in der Stadthalle Eschborn. Es folgte am 11. August „Oldi Night“. Sonntags gab es erst ein Männerballett – Turnier und anschließend ein „Garde – Freundschaftsturnier“, die sehr erfolgreich waren.

Der Vorstand und das neue Präsidium stellten die Weichen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Der Komiteewagen, das Schlauchboot, das ein Käfer sein sollte, wurde entsorgt und gemeinsam bauten wir für die Saison 2002 einen neuen Wagen.



Unser neuer Komiteewagen in der Saison 2002



Start in die Kampagne 2002 im November 2001 in Haarhausen/Thüringen

Die Richtung der Saalfastenacht wurde gemeinsam besprochen und man wollte jetzt allen Unfrieden im Verein bereinigen. Im November feierten wir wieder mit unseren Freunden aus Haarhausen gemeinsam die Eröffnung der Kampagne 2002 unter der Leitung des neuen Präsidiums.

Trotz des Erfolges der Saisonöffnung mussten wie Käwwern wieder einen Schicksalsschlag hinnehmen. Unser langjähriger Sitzungspräsident und Vereinsvorsitzender Helmut Jäger verstarb am 28. November 2001.



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Helmut Jäger, seit seiner Jugend aktiv bei den Käwwern. Karl Heinz Rapp überreicht ihm eine Brezel mit 3x11 Jahre zum 33 Bühnenjubiläum in der Saison 1984.

So ging ein ereignisreiches Jahr 2001 in die Käwwern-Geschichte ein. Die darauffolgenden Jahre wurden nicht einfacher für die Käwwern aber die Gemeinsamkeit im Verein stimmte wieder. Wir konnten den Eschborner neue Errungenschaften präsentieren. Allen voran der neue Komiteewagen und die neue Bühnendekoration. Es handelte sich dabei um einen großen Vorhang der eine grüne Landschaft mit vielen Käwwern zeigte. Auch eine neue Dekoration der Decke war bei der Saalfastnacht zu sehen.



Auch diese Gruppe erblickte im Jahr 2002 das Licht der Narrenwelt in Eschborn. Die „Eulenspiegel“ von den Eschborner Käwwern 1926 e.V. Seitdem nicht mehr aus der Eschborner Fastnacht wegzudenken.



Eschborner Käuwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Es gab auch Veränderungen im Programm der Saalfastenacht. Die Familien – Kostüm – Sitzung bekam einen neuen Namen „Ramba – Zamba – Sitzung“ und anschließend „Motto Sitzung“. Diese neuen Namen und Ausrichtungen konnten aber nie mehr an die Erfolge der „Damensitzung“ anknüpfen.



Piraten (Motto) Sitzung.

Ab 2004 konnten wir unseren erfolgreichen „Vadderdach im Oberort“ leider nicht mehr im Hof der Fam. Pilarsky abhalten. Die Veranstaltung war zu groß geworden und wir mussten auf dem Hof der „Heinrich von Kleist Schule“ ausweichen. Die Jahreshauptversammlungen 2003 und 2005 brachten keine Veränderungen im Vorstand und das Fahrwasser in dem das „Schiff Käuwwern“ fuhr beruhigte sich. In der Saison 2006 konnten die Käuwwern dann doch noch große Aufmerksamkeit erregen. Beim Komitee ist die Idee entstanden, bei der Internet Plattform „E.Bay“ ein Platz im Komitee für die Jubiläumsprunksitzung zum 80 jährigen Geburtstag der Käuwwern im Jahr 2006 zu versteigern



Diese Aktion erregte die Aufmerksamkeit der regionalen aber auch der überregionalen Presse. Diese positiven Berichterstattungen konnten aber nicht darüber hinwegtäuschen,



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



dass die traditionelle Fastenacht aber auch das gemeinschaftlich Vereinsleben immer mehr in den Hintergrund gedrängt wurde.

Bei der JHV 2007 erfolgte dann ein Wechsel in der Führung der Vereinsspitze.

Es wurden gewählt in den Vorstand:

	Käwwern	TGS
1.Vosi	Uwe Gerhold	Uwe Gerhold
2.Vosi	Brigitte Kloth	Brigitte Kloth
1.Kasse	Angelika Pohl	Thorsten Mayer
2.Kasse	Thorsten Mayer	Angelika Pohl
1.Schrift	Daniela Portolan	Petra Wettmann
2.Schrift	Petra Wettmann	Daniela Portolan

Auch im Präsidium kam es zu einigen Veränderungen.

B. Thümmler, R. Kloth, E. Ott und S. Rose bildeten den Rat der die Fastenacht ausrichten sollten. Die Kampagnen behielten Ihre Kontinuitäten aber wir Käwwern passten uns den Zeichen der Zeit immer mehr an. Die Saalveranstaltungen wurden intensiv beworben mit Plakaten und Zeitungsberichte, es wurde eine Webpage im Internet erstellt und auch bei den Festbewirtschaftungen, die für den Unterhalt unsere Jugendarbeit so wichtig waren und sind, wurden wir Käwwern immer professioneller.



Die Jahreshauptversammlung 2009 gab es nur geringfügige Veränderungen im Vorstand. Beim Präsidium kamen einige Veränderungen auf.

B. Thümmler und R. Kloth schieden aus und dafür wurden Roli Rudolf und Christian Scholz als Präsidenten bestellt. Auch bei den Damen wurde gewechselt. Eva Ott wurde nun von Kirstin Geiger unterstützt. Mittlerweile bestanden die Möglichkeiten Geld für unsere Jugendarbeit zu verdienen nur noch aus dem Eschefest, Summertime und Weihnachtsmarkt. Wie es bei den Käwwern schon immer war, man musste mit dem erwirtschafteten Geld



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



haushalten. Leider konnten unsere Freunde aus Haarhausen auch nicht mehr zu unseren Eröffnungssitzungen kommen, denn auch sie mussten mit dem Geld „haushalten,, und ein Bus ist sehr teuer. Trotzdem besuchten wir uns noch regelmäßig mit Abordnungen und die Freundschaft blieb bestehen.

Das Jahr 2009 wurden nach den Weihnachtsfeierlichkeiten für Aktiven und Passiven Mitglieder beendet. Das Jahr 2010 begann und wir bereiteten unsere Saalfastenacht vor. Wie immer beteiligten wir uns an Rathausstürme, Faschingsumzüge und natürlich an den karnevalistischen Seniorennachmittagen der Stadt Eschborn. Die zur Routine gewordenen Veranstaltungen Prunksitzung, Weibersitzung und Mottositzung wurden gut besucht. Speziell muss man die Weibersitzung hervorheben, die immer vor ausverkauftem Haus stattfand und stattfindet. Die Kreativität der Frauen, auch mit ihrer Ausgelassenheit ist immer wieder ein Höhepunkt der Fastnacht.

In der Jahreshauptversammlung 2010 gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand. Es wurde bei der JHV. beschlossen, das die Käwwernvereinschütte nicht mehr beim Eschefest und Weihnachtsmarkt aufgebaut werden sollte. Stattdessen wird ein Verkaufswagen für den Verein angeschafft. Das restliche Jahr 2010 wurde Routine verbracht, neu dabei das Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn“. Es folgte die Käwwernfahrt und die Eröffnungssitzung „Start in die närrische Kampagne 2011“.

Die Kampagne 2011 begann wieder mit der Unterstützung der befreundeten Karnevalsvereine bei deren Rathäuserstürmungen und den Schwalbacher Faschingsumzug.

Es folgten unsere Saalfastenachten und natürlich wieder als Höhepunkt der Faschingsumzug im Eschborn. In der Jahreshauptversammlung 2011 wurde folgender Vorstand gewählt:

	Käwwern	TGS
1.Vosi	Uwe Gerhold	Uwe Gerhold
2.Vosi	Bernd Ribbekamp	Bernd Ribbekamp
1.Kasse	Ferdi Klischat	Thorsten Mayer
2.Kasse	Thorsten Mayer	Ferdi Klischat
1.Schrift	Y.Bannier	C.Beck
2.Schrift	C.Beck	Y.Bannier

Unsere Käwwernverkaufshütte wurde an den Homburger Carnevals Verein verkauft und beim Eschenfest 2011 wurde das erste Mal der neue Käwwern - Verkaufswagen eingesetzt. Nicht alle Eschborner konnten sich mit diesem neuen Verkaufswagen anfreunden aber der Auf – und Abbau rechtfertigen diese Wandlung.

Es folgte noch diversen Bewirtschaftungen und der Start in die närrische Kampagne 2012. Beim Weihnachtsmarkt 2011 hat man die Wandlung zum Verkaufswagen sehr stark bemerkt. Teilweise wurde das triste Aussehen kritisiert, was nach und nach durch Folierungen aufpoliert wurde. So ging das Jahr 2011 nach unseren Weihnachtsfeierlichkeiten zu Ende .



Eschborner Käuwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



Die Käuwwernjahre 2012 und 2013 brachten keine außergewöhnlichen Veränderungen. Es wurde immer mühsamer unsere Saalaktivitäten kostendeckend zu veranstalten und dies konnte nur mit Selbstbewirtschaftungen der Fastnachtaktivitäten gelingen. Leider wurde es auch immer schwieriger Käuwwern zu finden die sich hinter die Theken stellen statt selber zu feiern. Die Jugendarbeit die sich hauptsächlich auf den Gardetanzsport konzentrierte wurde auch immer schwieriger. Gardetanzsport ist ein Leistungssport und leider sind immer weniger Kinder in der Lage, sich dieser Herausforderung neben den vermehrten schulischen Verpflichtungen und anderer Freizeitaktivitäten zu stellen.

Die Jahreshauptversammlung März 2013 wurde eine sehr kritische Mitgliederversammlung. Im Vorfeld hatten schon einige Vorstandsmitglieder wissen lassen, dass sie nicht mehr zu Verfügung stehen. Es standen auch Diskussionen im Raum, dass der Gardetanzsport zu teuer wäre und der Verein Käuwwern zu kurz kommen würde. Diese unterschiedlichen Meinungen wurden aber sehr sachlich in der Jahreshauptversammlung ausdiskutiert und man hielt sich an unseren Wahlspruch „Allen wohl und niemand weh“! Trotzdem, konnte an diesem Abend kein Vorstand gewählt werden und so musste 4 Wochen später eine außerordentliche Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand bestimmen:

Im April 2013 wurde folgender Vorstand gewählt:

	Käuwwern	TGS
1.Vosi	Hans Klischat	Hans Klischat
2.Vosi	Frank Schweizer	Frank Schweizer
1.Kasse	Alex Stöhr Fröhlich	Thorsten Mayer
2.Kasse	Thorsten Mayer	Alex Stöhr Fröhlich
1.Schrift	Y.Bannier	C.Beck
2.Schrift	C.Beck	Y.Bannier

Der neue Vorstand nahm gleich die Arbeit auf und bestellte mehrere Beisitzer in den Vorstand. Ein Webmaster bzw. Webmasterin reformierte die WebPage der Käuwwern.

Ein wöchentlicher Stammtisch in dem Vereinslokal „Bauernschänke“ wurde eingeführt bei dem mindestens ein Vorstandsmitglied zugegen ist. Das restliche Jahr 2013 wurde vom neuen Vorstand sehr gut bewerkstelligt. Die Bewirtschaftungen „Rund um den Finanzplatz Eschborn“, Eschenfest und Summertime sowie der „Start in die Jubiläumskampagne 8 x 11 Jahre Eschborner Käuwwern 2014“ wurden souverän bewältigt.



Eschborner Käwwern 1926 e.V.
TGS Eschborn e.V.



RELAGE
Ihr Narren hier im Saal,
ich prüfe euch zum letzten Mal,
als Bürgermeister dieser Stadt,
die immer so viel Köhler hat.
Denn hab ich die für euch verdient,
Ihr habt auch immer wohl geföhlt.
Ihr lebet hier in Saal und Braus,
doch seit der Markt so alles aus.
Ihr habet mich ganz schön aufgespielt,
und in die Mäxte jetzt geschickt.
Nun gut, so ist das Leben,
ich hab mein Bestes hier gegeben.
Mehr könnt' ich bestimme viel mache,
für mich gibts jetzt auch anerer Sache.
Schön wars bei euch so viele Jahre,
die Klapp, die hab ich gern getragen.
Hab viele Freunde auch gewonne,
ich hoff, die sind nicht all veronne.
Das weisst mer ja so nie genau,
wenn mer nie mehr zu machn hat im Gau.
Euch allen wünsch' ich von gottem
Herz: eine Kämpagne mit viel Spud
und ohne Schmarzen.
Und passt mer auf, das ist ganz wichtig,
dass alles weiter läuft, so richtig.
Und, dass in der Kasse binkel was drin,
denn macht der Schlüssel keinen Sinn.
Sied' lustig leent pflegt die Danc,
sonst wurd' esch halt mit danc.

Präsident Roland Rudolf, im Verbund mit dem Präsident des Kappen Club Niederhöhnstadt Sven v. Fock, bei der Schlüsselübergabe der Stadt Eschborn Nov.2013.
In der Mitte Bürgermeister Wilhelm Speckhardt